

Zeitschrift: Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du développement territorial = periodico di sviluppo territoriale

Band: 1 (2004)

Heft: 1

Rubrik: Aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ausbildung/ formation

HSR Hochschule Rapperswil Abteilung Raumplanung

Diplomarbeiten 2003/04

Dieses Jahr haben 24 Studierende mit Erfolg ihr Studium der Raumplanung abgeschlossen, wobei 11 in der Vertiefungsrichtung «Stadtplanung/Städtebau» und 13 in der Vertiefungsrichtung «Integrierte Verkehrsplanung». Auch dieses Jahr konnten erfreulicherweise wieder vier Preise für besonders gute Diplomarbeiten vergeben werden. Die folgenden Absolventen wurden ausgezeichnet (Preisstifter in Klammern):

- Marc Angst:
«Zone de l'imaginaire» – Vom Potenzial der Zwischennutzung im südlichen Bahnhofsgelände Aarau
(2 Preise: FSU, Fachverband der Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner der Schweiz / Metron AG, Architektur, Raum-, Verkehrs-, Landschafts- und Umweltplanung, Brugg)

- Christoph Streit:
«Konzept zur Überprüfung von Standort und Zweckmässigkeit der 42 Gebirgslandeplätze der Schweiz»
(asa, Arbeitsgruppe für Siedlungsplanung und Architektur AG, Rapperswil)
- Thomas Vonrufs:
«Verkehrskonzept Baden Regio, Schwerpunkt Regionalzentrum»
(Hesse+Schwarze+Partner, Büro für Raumplanung AG, Zürich)

Die Zusammenfassung der einzelnen Diplomarbeiten kann auf der HSR-Homepage eingesehen werden: www.r.hsr.ch.

Informationen und Auskünfte zur Abteilung Raumplanung

Assistenz Raumplanung:
Karin Bättig und Ralf Züger,
Tel. 055 222 49 41,
E-Mail: kbaettig@hsr.ch, rzueger@hsr.ch
www.hsr.ch, www.irap.ch



ÉCOLE POLYTECHNIQUE
FÉDÉRALE DE LAUSANNE



Communauté d'études pour l'aménagement du territoire

Av. Eglise-Anglaise 14 • CP 555 • 1001 Lausanne • tél. 021 693 41 65 • fax 021 693 41 54 • <http://ceat.epfl.ch>

AMENAGEMENT DU TERRITOIRE, URBANISME, TRANSPORTS ET MOBILITE

Nul besoin de grande démonstration: la mobilité est un sujet d'actualité, car elle touche l'ensemble de la population et a des impacts importants sur le développement territorial de notre pays.

La C.E.A.T. organise sur cette thématique, avec l'Institut du développement territorial de l'EPFL, une formation continue destinée aux professionnels de l'aménagement du territoire, de l'urbanisme, des transports et de la protection de l'environnement. La mobilité y est abordée sous un double point de vue:

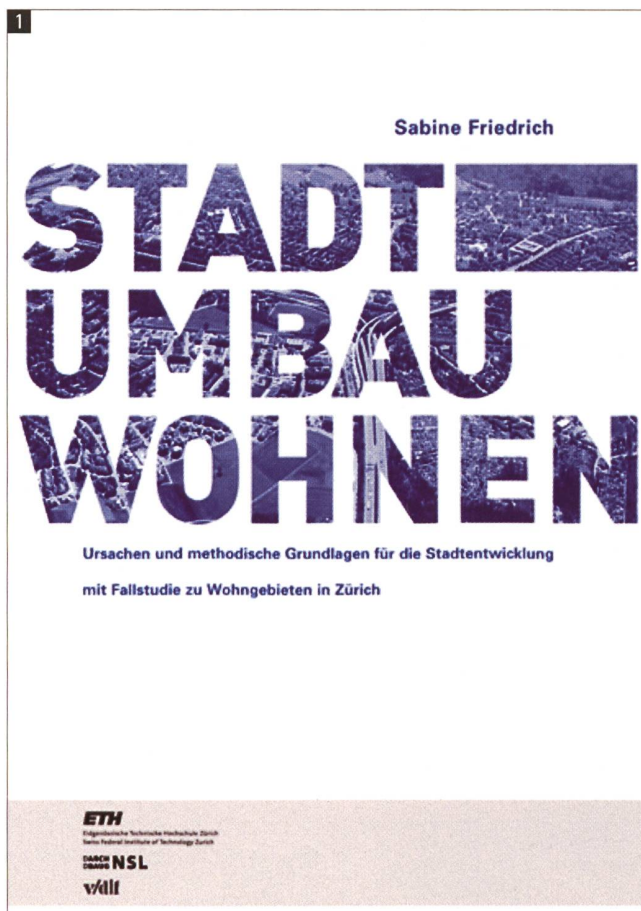
- la problématique des politiques publiques et l'offre de prestations et d'infrastructures,
- la demande de mobilité de la part des habitants et des entreprises.

Durant 8 après-midi, de mars à juin, des intervenants suisses et étrangers y présentent leurs expériences et réflexions et les soumettent à la discussion.

Délai d'inscription: 29 février 2004

Lieu: Lausanne

Plus d'informations sous <http://ceat.epfl.ch>



POSTGRADE INTERDISCIPLINAIRE

En développement territorial «Projets territoriaux et mutations spatiales»

EPFL – ENAC – IDHEAP

Une formation

- Combinant les approches de l'architecte, de l'ingénieur et des sciences humaines
- S'intéressant aux problématiques territoriales émergentes
- Menée en collaboration avec des Hautes Ecoles suisses et européennes

Contenu

- 120 h. d'introduction méthodologique – 216 h. de cours théoriques transversaux
- 414 h. de chantiers (ateliers et séminaires méthodologiques) – travail personnel

Conditions d'admission

Etre titulaire d'un diplôme EPF ou d'un diplôme universitaire reconnu équivalent.

Durée des études

Une année à plein temps avec nombreuses possibilités de formation à temps partiel. Délai d'inscription 30 juin 2004 Information <http://mutations.epfl.ch>, 021 693 73 28

Journée d'information: le 25 mars 2004 de 14h00 à 21h00, conférence de présentation organisée sur le campus de l'EPFL en présence du comité de programme et de conférenciers. Entrée gratuite.

VLP-ASPAN

Studienmappe Laufbahnen und Arbeitsfelder in der Raumplanung

Die VLP-ASPAN setzte sich zusammen mit anderen Planungsverbänden immer wieder für gute Ausbildungsmöglichkeiten in der Raumplanung ein. Diese nützen jedoch wenig, wenn die jungen Leute den Beruf des Raumplaners oder der Raumplanerin und deren Arbeitsfelder nicht kennen. Raumplanung – ist das ein Studiengang? Wo kann man dieses Fach studieren? Wo finden denn RaumplanerInnen eine Stelle? Worin besteht ihre Arbeit? Welche Laufbahnmöglichkeiten haben sie?

Zur Beantwortung dieser Fragen wurde eine Studienmappe «Laufbahnen und Arbeitsfelder in der Raumplanung» von der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für akademische Berufs- und Studienberatung AGAB herausgegeben. Die Mappe kann in allen Studienberatungen ausgeliehen werden. Die Herausgabe der Studienmappe in französischer Sprache ist im Laufe des Jahres 2004 vorgesehen.

Kontakt: VLP-ASPAN, Seilerstrasse 22, CH-3011 Bern, Tel. 031 / 380 76 76 info@vlp-aspan.ch, www.vlp-aspan.ch

AGAB / ASOU

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für akademische Berufs- und Studienberatung www.agab.ch

bund, kantone/ confédération, cantons

Canton de Vaud – Département des infrastructures

Renforcement de la planification multimodale des transports

Le Service des transports devient le Service de la mobilité

Le rôle du Service de la mobilité est étendu à la planification des réseaux et des infrastructures de tous les types de transports (publics, routes, mobilité douce). Cette décision a pour but d'améliorer la vision globale des tâches de planification des déplacements jusqu'alors dispersées au sein de trois services (ancien Service des transports, Service des routes, Service de l'aménagement du territoire).

Les principales missions du Service de la mobilité sont les suivantes:

- élaborer la politique cantonale de la mobilité;
- participer à l'élaboration des planifications territoriales (plans directeurs régionaux, projets d'agglomération, etc.);
- planifier les infrastructures de transports (rail et route) et promouvoir la qualité des espaces publics;
- commander l'offre des transports publics régionaux;
- promouvoir la mobilité douce.

Le Service de la mobilité est placé sous la responsabilité de M. Vincent Krayenbühl, chef de l'ancien Service des transports. M. Yves Delacrétaz est responsable de la nouvelle Division planification qui compte actuellement 3,5 ingénieurs et un urbaniste.

Service de la mobilité

Avenue de l'Université 5
1014 Lausanne
Tel : 021 316 73 73

publikationen/ publications

Neue Publikationen vdf Hochschulverlag AG ETH Zürich

Stadtumbau Wohnen

Ursachen und methodische Grundlagen für die Stadtentwicklung mit Fallstudien im Zürcher Norden

Die Planung von Wohnraum in den Städten befasst sich heute immer mehr mit dem Umbau von Wohnbeständen. In dieser Forschungsarbeit wird die Thematik mithilfe verschiedener Betrachtungsebenen – Theorie, Empirie und Planungspraxis systematisch untersucht. Im Vordergrund steht dabei die Frage nach den Ursachen und Gesetzmäßig-

keiten für Veränderungen der Wohnbaubestände und welche Strategie sich daraus entwickeln lässt.

Ein erster Teil evaluiert im Kontext einschlägiger Modelle und Theorien aus unterschiedlichen Disziplinen die massgeblichen Einflussgrößen für bauliche Veränderungen. Diese aus der Theoriediskussion gebildeten Einflussgrößen sind im mittleren Teil die Grundlage für die empirischen Untersuchungen der Stadtrandgebiete im Zürcher Norden (Oerlikon und Schwamendingen). Anhand der gewonnenen Erkenntnisse werden im letzten Teil Überlegungen zu den Strategien für den Umbau des Wohnens in der Planungspraxis geäussert.

Aus der Theoriediskussion werden schlüssig Parameter für die empirischen Untersuchungen hergeleitet. Die umfassende Betrachtung der Einflussfaktoren auf den Wohnbaubestand bildet zudem eine wertvolle methodische Grundlage. Mechanismen des Wohnungsmarktes, Eigentümerverhalten ebenso wie stadtsoziologische Aspekte werden dabei untersucht.

Im Schlussteil wird eine Strategie der Kooperation zwischen den Hauptakteuren Eigentümer und kommunale Behörde entwickelt. Zu Recht wird festgestellt, dass die wohnungspolitischen Zielvorgaben für die Erneuerungsplanung von Wohngebieten nicht ausreichend sind. In wie weit sich die Partikularinteressen in einen übergeordneten strategischen Rahmen einbinden lassen, bleibt unbeantwortet. Die Strategie lässt diese Frage offen. Sie ist es wert, weiterverfolgt zu werden.

Das Buch richtet sich an Stadt- und Raumplaner, Architekten und Geografen sowie an Vertreter der Immobilienbranche und der Regionalökonomie.

2004, 244 Seiten mit Karten und Grafiken

Preis: CHF 68.00, € (D) 48.00,

ISBN 3-7281-2903-8

**Die kleinen Fließgewässer**

Bedeutung – Gefährdung – Aufwertung, Christina Boschi, René Bertiller, Thomas Coch, 120 Seiten, CHF 68.00, ISBN 3 7281 2907 0

Kleine Fließgewässer durchziehen als Lebensadern die Landschaft. Dennoch werden sie oft in Röhren gesteckt, in Regelprofile gedrängt oder hinter Schutzmauern versteckt. Es bieten sich indes viele Ansätze zur Revitalisierung der Quellen, Bäche und Gräben. Wie man hierbei vorgehen kann und soll, verrät praktisch, pragmatisch, rechtlich und grundlagenbezogen diese neue Publikation.

Bestellungen:

vdf Hochschulverlag AG ETHZ
ETH Zentrum
8092 Zürich
Tel. 01 / 632 42 42
verlag@vdf.ethz.ch
www.vdf.ethz.ch